

39. Jahrgang Nr. 34 und 35 vom 02.09.2011

NACHRU F

Am 10. August 2011 verstarb im Alter von 83 Jahren der ehemalige Stadtverordnete

Matthias Marian

aus Bad Münstereifel-Iversheim.

Herr Marian war vom 30.09.1984 bis zum 15.10.1994 Mitglied des Rates der Stadt Bad Münstereifel. In dieser Zeit war er Mitglied des Hauptausschusses, des Finanz- und Personalausschusses, des Werksausschusses des Eigenbetriebes „Städt. Wasserwerk“, des Ausschusses für Forsten, Landwirtschaft und Umweltschutz sowie des Werksausschusses für den Eigenbetrieb „Städt. Kneipp-Kurhaus“. Darüber hinaus war er 1. stellvertretender Vorsitzender des Finanzausschusses und später des Finanz- und Personalausschusses.

Mit Ablauf der V. Legislaturperiode des Rates der Stadt Bad Münstereifel im Oktober 1994 beendete Herr Marian seine aktive politische Tätigkeit im Rat und seinen Ausschüssen.

Für sein politisches Engagement zum Wohl der Stadt Bad Münstereifel und ihrer Bürgerinnen und Bürger sei Herrn Marian hiermit nochmals herzlich gedankt.

Unser Mitgefühl gilt in dieser Stunde vor allem seiner Familie.

In tiefer Anteilnahme



(Alexander Büttner)

Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Hinweisbekanntmachung

Die zwischen der Stadt Mechernich und den Gemeinden Blankenheim, Dahlem, Hellenthal, Kall und Weilerswist sowie den Städten Bad Münstereifel, Schleiden und Zülpich abgeschlossene öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur gemeinsamen Regelung bei der Abfallsammlung und -beförderung ist vom Landrat des Kreises Euskirchen als untere staatliche Verwaltungsbehörde am 27.07.2011 genehmigt worden.

Die Bekanntmachung der Vereinbarung und ihrer Genehmigung ist am 06.08.2011 in den im Kreis Euskirchen erscheinenden Lokalausgaben der Kölnischen Rundschau und des Kölner Stadtanzeigers erfolgt. Hiermit wird auf die Veröffentlichung nach § 24 Abs. 3 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) hingewiesen.

Bad Münstereifel, den 24.08.2011

Der Bürgermeister
In Vertretung
gez. Hans Orth

Ende der öffentlichen Bekanntmachung

Zu- und Abfahrtsmöglichkeit über die Delle eingeschränkt

Aufgrund von Arbeiten an der Fassade der Jesuitenkirche ist es erforderlich die Zu- und Abfahrtsmöglichkeit über die Delle in der Zeit von

**Montag, den 05.09.2011
bis
Mittwoch, den 07.09.2011**

tagsüber von 07:00 Uhr bis 19:00 Uhr beginnend in Höhe der Feuerwehrezufahrt zum St. Michael Gymnasium und endend am Eingang zur Stiftskirche komplett zu sperren.

Die Umleitung für den stadtauswärtsführenden Verkehr erfolgt über die Heisterbacher Straße bzw. über die Langenhecke sowie für den einfließenden Verkehr über die Alte Gasse bzw. die Orchheimer Straße.

Rutsch-EM im eifelbad

Die Handballabteilung des TVE Bad Münstereifel veranstaltet zum 5. Mal die Eifelmeisterschaften im Rutschen. Austragungsort ist die 122 m lange Riesenrutsche des eifelbades.

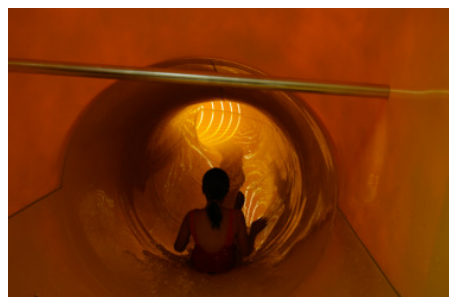
Bereits in den Vorjahren wurde der Titel unter großem Andrang ausgetragen.

**Veranstaltungstag ist Montag,
der 05.09.2011 ab 14.00 Uhr**

Neben dem Titel im Einzelwettkampf gibt es natürlich auch tolle Preise zu gewinnen.

Eine Anmeldung kann ab sofort über die Homepage www.TVE1905.de (unter der Rubrik "Handballabteilung") oder bis 12.00 Uhr am Veranstaltungstag im eifelbad erfolgen. Anmeldeformulare können auch über die Homepage www.eifelbad.com ausgedruckt und an das eifelbad geschickt werden.

Am Veranstaltungstag ist lediglich der übliche Badeeintritt zu entrichten.



Die Stadt-VHS Euskirchen informiert

Termine für das 2. Semester:

- **Ab 01.09.2011** Verteilung der Programmhefte (Depotstellen der Gieskanne)
- **10.09.2011** Möglichkeit zur persönlichen Anmeldung im Rathaus der Stadt Bad Münstereifel, Eingang Marktstraße 15, 1. Obergeschoss.
- **Ab 26.09.2011** Kursbeginn.

Die Gleichstellungsbeauftragte informiert

EliTA - Eltern in Teilzeit-Ausbildung

Neuer Projektstart:

Ab dem **07. September 2011** besteht für Mütter und Väter eine weitere Möglichkeit, sich im Rahmen der 6-monatigen Projektteilnahme umfassend auf eine (Teilzeit-) Ausbildung im Berufsfeld „Wirtschaft und Verwaltung“ oder „Gesundheit und Pflege“ vorzubereiten. Das bedeutet, professionelle Unterstützung bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz zu erhalten und die verbleibende Zeit bis zum neuen Ausbildungsjahr aktiv zu nutzen.

Das BRW in Euskirchen steht interessierten Eltern gerne für weitere Auskünfte unter der Tel.-Nr. 02251/9491-0 zur Verfügung. Weiterführende Informationen befinden sich unter www.brw-ev.de.

Im Rahmen eines individuellen Beratungsgesprächs erfolgt dann die Klärung einer eventuellen Projektteilnahme bezüglich der formellen und individuellen Voraussetzungen des/der Interessenten/in.

Silke Stertenbrink
Gleichstellungsbeauftragte
der Stadt Bad Münstereifel

Neuaufgabe des Bad Münstereifel-Prospekts 2012 und des Gästemagazins 2012

Der Kur- und Verkehrsverein Bad Münstereifel e. V. legt in Zusammenarbeit mit der Städtischen Kurverwaltung das **Bad Münstereifel Prospekt mit Gastgeberverzeichnis** für das Jahr 2012 neu auf.

Die in vier Sprachen ausgeführte Broschüre ist das wichtigste Werbe-Printmedium für Gäste und Besucher, insbesondere Übernachtungsgäste. Die Broschüre wird in einer Auflage von 25.000 Stück gedruckt. Sie wird bei allen Prospektanfragen, sei es via Internet, Telefon oder herkömmlicher Post an potenzielle Gäste und Besucher unserer Stadt mit versandt und auf Messen, Aktionstagen, auf Vogelsang usw. an Interessierte verteilt.

Neben dem viersprachigen Informationsteil mit Gastgeberverzeichnis enthält die Broschüre einen Anzeigenteil, in dem Hotellerie- und Gastronomiebetriebe, aber auch andere Gewerbetreibende unserer Stadt die Möglichkeit haben, eine gut platzierte Werbung zu schalten. In den nächsten Tagen wird die Westkreuz-Druckerei mit der Anzeigenakquise beginnen.

Der Neubert-Verlag aus Poing bei München legt in Zusammenarbeit mit der Städtischen Kurverwaltung das neue „Gästemagazin 2012“ auf. Bei dem Gästemagazin handelt es sich um ein Faltblatt mit Stadtplan, Umgebungsplan, wichtigen Adressen, Rufnummern, Öffnungszeiten, Sehenswürdigkeiten etc. Das Gästemagazin wird in einer Auflage von 15.000 Stück aufgelegt und ist für Erstbesucher in der Kurverwaltung im Bahnhofsgebäude oder der Tourist-Information im Apotheken-Museum in Bad Münstereifel, sei es als Tages- oder Übernachtungsgast, das wichtigste Informationsmedium. Das Gästemagazin wird kostenlos an Besucher und Gäste unserer Stadt ausgehändigt und deshalb über Anzeigen finanziert. In den nächsten Wochen wird ein Mitarbeiter des Neubert-Verlages aus unserer Stadt mit Bad Münstereifeler Betrieben und Insti-

tutionen wegen einer Anzeigenschaltung Verbindung aufnehmen.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Am 16. August 2011 wurde

Daria Müller 87 Jahre
Wiesentalstraße 17, Schönau

Am 2. September 2011 wird

Maria Anna Lingscheid 92 Jahre
Vollmert 39

Am 7. September 2011 wird

Anna Feuser 87 Jahre
Euskirchener Str. 97, Iversheim

Am 9. September 2011 wird

Dora Gödderz 83 Jahre
Mühlenweg 9, Rupperath



Elke Andersen liest:



Am **Dienstag, den 6. September 2011, um 15.00 Uhr**, in der Stadtbücherei Bad Münstereifel.

Der Schäfer Raul – eine Schafgeschichte, so heißt das Buch von Eva Muggenthaler, aus dem Elke Andersen heute lesen wird. Raul hat das Landleben gehörig satt und geht in die Stadt, in der er als feiner Mann leben möchte. Doch seine Schafe kommen ihm nach und ziehen bei ihm in die Wohnung ein. Raul ist ratlos, denn er hat doch ein Rendezvous mit einer Dame. Was soll er nun mit den Schafen machen?

Nach der Lesung schneiden wir im Kick Schafsreihen aus und erarbeiten Schafe mit Wolle.

Eine Veranstaltung vom Kinderschutzbund und der Stadtbücherei für alle Menschen ab 5 Jahren. Der Eintritt ist frei!

Stadtbücherei Bad Münstereifel
Kölner Str. 4 (am Werther Tor)
53902 Bad Münstereifel
(02253) 80 41



Kardieren und Kämmen – Thema des Monats September im Handwebmuseum Rupperath

Es gibt mehrere Möglichkeiten, Wolle aus dem Schafvlies zum Spinnen vorzubereiten. Je nach Beschaffenheit (z.B. Länge und Kräuselung der Fasern) und Verunreinigungsgrad der Wolle bzw. je nach Verwendungszweck des Garnes wählen erfahrene Spinner die eine oder andere Methode.

Am einfachsten ist, wenn die Fasern schön lang sind, noch unverfilzt in ihrem natürlichen Verbund liegen und wenig Verunreinigungen im Vlies enthalten sind. Dann genügt es, die Wolllocken mit den Händen quer zur Faserrichtung zu öffnen und zu zupfen. Dabei lösen sich die einzelnen Fasern etwas voneinander und werden schleierartig ausgebreitet. Bei etwas verklebten Spitzen kann das Öffnen von einer Flickkarte unterstützt werden. Bei Vliesen, die auch nach dem Sortieren und Waschen noch viele Verunreinigungen (Einstreu, kurze Nachschnitte – sog. "Wollnester") enthalten oder leicht angefilzt sind, empfiehlt es sich, die Wolle zu kardieren.

Zu diesem Zweck verwendet man Handkarden, eine Trommelkardiermaschine oder eine elektrische Kardiermaschine - je nach Menge der zu verarbeitenden Wolle. Mit diesen Geräten wird die Wolle wiederum geöffnet, und die Fasern werden mehr

oder weniger parallel ausgerichtet, wobei Pflanzenreste wie Heu, Disteln, Nadeln o. ä. sowie Wollnester leicht aussortiert werden können. Außerdem bietet das Kardieren eine wunderbare Möglichkeit, Farbmischungen und Farbverläufe für interessante bunte Garne herzustellen. Alle Kardiergeräte weisen einen Belag auf, in den viele kleine, gebogene Stahldrähte dicht an dicht eingelassen sind, deren Spitzen alle in eine Richtung zeigen.

Zum Kardieren mit den Handkarden werden einige Locken der Wolle in die Drähte der einen Karde eingehängt. Die zweite, leere Karde wird auf die mit Wolle gefüllte aufgesetzt, so dass sich die Drähte leicht berühren, und dann parallel darüber gezogen. Dabei werden Wollfasern ergriffen und bleiben in der leeren Karde hängen. Nach mehreren Durchgängen kann man die gelockerten, nun spinnfertigen Fasern abnehmen.

Bei den Kardiermaschinen werden die Wollbüschel auf das Brett vor der ersten kleinen Trommel gelegt. Durch Drehen der Trommeln berühren sich die Stahldrähte leicht, und die Wollfasern wechseln von der kleinen auf die große Trommel und werden dabei auseinandergesogen und parallelisiert. Kardierte Wolle ist luftig und flauschig. Durch geeignete Spinnmethoden, z.B. den langen Auszug, lässt sich daraus ein weiches, luftiges Streichgarn spinnen.

Eine weitere Methode, Wolle zum Spinnen vorzubereiten, ist das Kämmen. Dafür verwendet man Kämmen mit einer oder mehreren Reihen von langen spitzen Metallzinken und Wolle mit nicht zu kurzen Fasern.

Im Museum wird das Kämmen mit zwei vierreihigen englischen Wollkämmen gezeigt. Der eine der beiden Kämmen wird stationär an der Kämmstation befestigt, zunächst mit nach oben weisenden Zinkenspitzen, zwischen die mehrere Wolllocken eingehängt werden. Danach wird der Kamm so gedreht, dass die Zinken zur rechten Seite zeigen. Mit dem zweiten Kamm, der senkrecht dazu geführt wird, werden nun einzelne Fasern aus dem Wollbüschel gezogen. Auf dem ersten Kamm bleiben nur kurze Fasern und Verunreinigungen übrig, die verworfen werden. Der Wollbart auf dem zweiten, be-

weglichen Kamm wird nun wieder auf den ersten, festen Kamm überführt. Nach mehreren Durchgängen erhält man einen Bart von langen, parallel liegenden Fasern, aus dem kurze Fasern und Pflanzenreste etc. vollständig entfernt sind. Um diesen Faserbart von dem stationären Kamm abzunehmen, benötigt man zum Schluss noch einen sogenannten Strecker (engl. Dizz) – das ist ein rundes, leicht gebogenes Scheibchen mit einem 3 - 5 mm großen Loch. Mit einer Häkelnadel zieht man einige wenige Fasern durch dieses Loch, greift mit den Fingern diesen Anfang und kann nun den Bart in Form eines langen, dünnen Bandes durch das Loch ziehen. Dieser sogenannte Kammzug besteht nur noch aus den langen, jetzt genau parallel liegenden Fasern der Wolle.

Geeignet ist die Methode des Kämmens auch zum Mischen von verschiedenen farbigen Wollen. Beim Spinnen muss man darauf achten, dass die langen, parallelen Fasern sehr leicht aneinander vorbei rutschen. Es empfiehlt sich deshalb, einen kurzen Auszug zu wählen oder Stücke des Kammzugbandes aus der Falte zu spinnen. Man erhält auf diese Weise ein glattes, glänzendes Garn mit wenig Lufteinschlüssen, das sog. Kammgarn.

Wer das Handwebmuseum in Rupperath besucht, kann sich alles genau erklären und zeigen lassen und die Unterschiede zwischen den einzelnen Varianten begutachten. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, an einem Spinnkurs teilzunehmen, um die Techniken der Wollverarbeitung zu erlernen. Spinnkurse werden im Museum angeboten – Termine auf Anfrage.

Öffnungszeiten:

von April bis Oktober am 1. und 3. Sonntag im Monat von 14 bis 18 Uhr und am jeweils darauf folgenden Mittwoch von 14 bis 17 Uhr.

Besuchstermine und Führungen für Gruppen bitte anmelden unter Tel. 02257-831 (Herr Oskar Ferber) oder 02643-5147 (Frau Barbara May, barbara@spinn-webwerkerey.de).

Weitere Auskünfte: Kurverwaltung, Tel. 02253-542244



DRK - Integratives Familienzentrum
53902 Bad Münstereifel-Schönau, Wiesentalstraße 20
anerkannter Bewegungskindergarten des LSB in NRW

Tel. 02253/6522

Fax. 02253/544437

Mail kitaschoenau@drk-eu.de

Kontakt und Anmeldung: Trudi Baum

Präventives Bildungsangebot „Marte Meo“ - aus eigener Kraft Schau mal, wie dein Baby spricht!

Kostenfreies Angebot für werdende Eltern sowie Eltern von Kindern in den ersten Lebensjahren.

In diesem Kurs haben die Teilnehmer die Möglichkeit, anhand von Lehrvideos ihre eigenen elterlichen Fähigkeiten bewusst zu erkennen und aus **eigener Kraft** zu stärken. Die dabei entstehende sichere Bindung schafft die Grundlagen für eine gute Entwicklung des Kindes.

3 Bildungseinheiten mit jeweils 2 Stunden:

Die.13.09., Die.20.09., Die.27.09.2011
von 14.15 – 16.15 Uhr

Betreuungsmöglichkeit von Kindern wird angeboten.

Anmeldung bitte im Familienzentrum

Ab Freitag, 16.09.2011

Integrative Spiel- und Kontaktgruppe für Eltern und deren Kinder im Alter von 1-3 Jahren.

Zeit: 9.30 – 11.00 Uhr

Kursleitung: Elfriede Falkenstein

Es sind noch Plätze frei!

Angebot Tagespflege:

Tanja Larscheid – Schönau, Tel.: 02253/6358

Olesja Kiel – Arloff, Tel.: 0178/5101371

Diese Tagesmütter sind Kooperationspartner des Familienzentrums.

Weitere Tagesmütter im Stadtgebiet:

Jutta Roderiges-Mota – Iversheim, Tel.: 02253/958901

Jutta Ingenillem – Nöthen, Tel.: 02253/ 8916

Kinderbetreuung übernimmt außerdem:

Anne Dohr (02253/962145) Boudersath



Anmeldungen und Rückfragen:

Frau Eva-Maria Bädorf

Tel.: 02253 8580

Elterncafé

Ein ungezwungener Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen, zu dem wie immer auch Eltern, Väter oder Mütter eingeladen sind, deren Kinder (noch) keinen Kindergarten besuchen.

Montag, 5. September 2011, 9.00 Uhr
Kath. Kindergarten St. Chrysanthus und Daria, Kapuzinergasse 13

Nach der Sommerpause beginnen in Kooperation mit dem Kath. Bildungswerk Euskirchen unter der Leitung von **Frau Beate Corsten** folgende Kurse:

Erziehung im Kleinkindalter

Eltern-Kind-Kurs für Kleinkinder von 1 – 3 Jahren

ab 12.9.11: montags 9.30 - 11.00 Uhr
Kath. Kindergarten, St. Bartholomäus, Arloff

Babys in Bewegung

für Eltern mit ihren Kindern von 6 – 12 Monaten

ab 14.9.11: mittwochs 9.30 - 11.00 Uhr
Kath. Kindergarten, St. Bartholomäus, Arloff

Bei Interesse wird eine frühzeitige Anmeldung empfohlen.

In Kooperation mit dem Familienzentrum:

Tagespflege „Spatzennest“
Jutta Rodrigues-Mota, Tel. 0170 7780115

eifelbad
Das Familien-Spaßbad!



- Schwimm- und Sportbecken
- Außenecken
- Große Liegewiese
- Riesenrutsche (122m)
- Spiel- und Spaßbecken
- Kinderspielbecken
- Whirlpool und Suhle
- Römisches Dampfbad
- Solarien
- Cafeteria/Restaurant

Seniorenswimmen
Montags 10 -12 Uhr
mit kostenloser Wassergymnastik
(nicht innerhalb der Ferien in NRW)

Preise: Erwachsene: 5,50 €/Tag • Kinder (ab 3 Jahre): 4,00 €/Tag

Öffnungszeiten Sommerzeit:
Mo 12-21 Uhr · Di-Fr 11.30-21 Uhr · Sa 10-20 Uhr · So 9-20 Uhr

Öffnungszeiten Winterzeit:
Mo 12-21 Uhr · Di-Fr 11.30-21 Uhr · Sa 10-19 Uhr · So 9-19 Uhr

Während der Ferien in NRW ist an allen Werktagen ab 10 Uhr geöffnet!



www.eifelbad.com
Dr.-Greve-Straße 16 · 53902 Bad Münstereifel · Tel. 02253-542450

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter ☎-Nr.: **0180/5044100(12 Ct/min)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen.

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Mi und Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Sa, So und Feiertage: von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr. In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie:

112

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-nummer **0180/5986700(18 Ct/min)** zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-nummer **01805-938888(18 Ct/min)**

kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Behindertenbeirat

Der Beirat für behinderte und von Behinderung bedrohter Menschen bietet im Bürgerbüro der Stadt Bad Münstereifel **jeweils donnerstags zwischen 09.30 und 11:00 Uhr**, eine Bürgersprechstunde für Menschen mit Behinderung, davon bedrohte und deren Angehörige an. Die Beratung umfasst alle Problemfelder, die Menschen mit Behinderung betreffen bzw. vermittelt professionelle Hilfe, wenn die Probleme zu speziell werden. Durchgeführt wird die Beratung im Regelfall von dem Vorsitzenden des Beirats, Herrn Helge Pellmann, den sie unter der Tel.-Nr. 02257/959728 (bitte Anrufbeantworter benutzen) erreichen können.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweig Abwasser: 016951/2729222
Betriebszweig Wasser: 02253/505197

Straßenbeleuchtung:

RWE 01802112244(6 Ct/Anruf)
KEV, Kall 02441/820

Anrufsammeltaxi

„Die flexible Ergänzung zum Bus“
01804 – 151515(18 Ct/min)

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich:

Der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeister, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und beim Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeister, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.